

Aventurischer Bote

Aventurischer Bote Nr. 177

Meisterinformationen

Meisterinformationen zu »Königliche Hochzeit weist in Nostrias Zukunft«

Die Hochzeit ist ein wichtiges Symbol für eine neue Phase in Yolandes Herrschaft über Nostria und soll ihren adeligen Untertanen die Unabhängigkeit der Königin demonstrieren – was nicht allen Parteien bei Hofe gefällt. Die Verbindung mit Eilert ist im Kern eine politische. Auch wenn er und Yolande durchaus etwas füreinander empfinden sind sie doch sehr unterschiedliche Menschen. So verbringt jeder von ihnen noch immer viel Zeit für sich: Yolande mit dem Studium der Geschichte und Gesprächen mit Gelehrten, Eilert mit Kämpfen, in die er sich immer wieder verwickeln lässt. Kurz vor der Hochzeit wurde er bei einem Scharmützel verletzt und verweigert zunächst die Heilung. Nach dem Eidsegen setzt sich Yolande durch und heilt ihren Ehemann magisch, was dessen Laune nicht unbedingt verbessert.

Das Geschenk der Hexen um Karlitta von Lyckweiden ist ein Angebot an die Königin, mit den Töchtern Satuarias zu sprechen, aber auch eine Warnung bei ihrer Suche nach der Vergangenheit die Zukunft nicht zu vergessen.

Meisterinformation zu »In eigener Sache«

Nachdem Itsadora Alrikshubers Beitrag "Weh dir, Raulsches Reich!" im Aventurischen Boten Nr. 176 eine erfundene Sensationsgeschichte über das Privatleben des Kaiserinnengemahls zum Gegenstand hatte, sah sich die K.G.I.A genötigt, dem Aventurischen Boten in Zukunft „ein wenig mehr auf die Finger zu schauen.“ Dies passt natürlich Baltram von Liepenberg gar nicht, aber er ist erfahren genug, um nicht offen gegen die alles in allem doch sehr milden Zensurmaßnahmen zu opponieren. Von Liepenberg hofft außerdem, dass die K.G.I.A den Aventurischen Boten bei gutem Betragen bald wieder als ungefährlich einstuft und dass nach Frau Alrikshubers Entlassung das sprichwörtliche Gras über den Artikel wächst, der als Paligan-Posse in die Geschichte des Periodikums eingegangen ist.

Meisterinformationen zu »Alarich von Gareth und die Schlacht an der Gaulsfurt«

Der Garether Burggraf ist schon seit Jahren eine alltägliche Erscheinung bei Hofe und auch mit Rondrigan Paligan gut Freund, weshalb seine Bestellung eine Verfestigung jener Strukturen darstellt, die Rohaja aufbauen musste, um den Begehrlichkeiten ihrer durch die Ochsenbluter Urkunde gestärkten Vasallen zu begegnen. Die Kaiserin braucht jetzt vor allem Ruhe an den Flanken, damit sie sich ihrem eigentlich Ziel widmen kann: der Befreiung der besetzten „Schwarzen Lande“. Hierfür

ist die Wahl Alarichs perfekt. Die Unterstützung, die er auf dem Hoftag im Kosch erhielt, reichte durch alle Provinzen und bestätigte ihn mit großer Mehrheit.

Allerdings ist der Vorzeigesprössling des Hauses Gareth ein Mann mit Vergangenheit: Als Spielfigur auf dem Brett der Mächtigen wurde er im Weidlether Vertrag an die horasische Prinzessin Lorindya verschachert (und sie an ihn) – eine politische Ehe, die von Anfang an unter dem hohen Druck des Erfolgszwangs litt. Die Ehe im Hause Firdayon-Gareth ist alles andere als glücklich. In Wahrheit reden die Gatten kaum noch miteinander, und die häufige räumliche Trennung ist nicht Ursache, sondern Folge dieses Problems. Lorindya vergnügt sich mit zahlreichen und häufig wechselnden Favoriten, worüber Alarich ziemlich erbost ist. Die Staatsräson aber hält ihn davon ab, aufzubegehren, da an der Verbindung öffentlich alles stimmen muss. Nicht zuletzt dieses Beispiel dürfte Rohaja zu ihrer eigenen Wahl des Ehemannes geführt haben.

Meisterinformationen zu »Von Belhanka in die Welt«

Seit 1037 BF der gefürchtete Pirat Dagon Lolonna gemeinsam mit anderen Piraten in der Nähe von Ghurenia eine für die Kolonie Nova Methumisa bestimmte Waffenlieferung der Horasier abging und plünderte (siehe Aventurisches Jahrbuch 1037 BF), verstärkt die horaskaiserliche Marine ihre Bemühungen, gegen die Piraten vorzugehen.

Die wirklichen Profiteure sind die Seestädte des Lieblichen Fel-des. Überall, wo Schiffe gebaut oder ausgerüstet werden, wird expandiert, investiert, gelegentlich betrogen und Geld verdient. Der Wunsch an den Entdeckungen und dem Reichtum teilzuhaben, lockt zahlreiche Menschen in die Städte. Einige große Betriebe werben sogar gezielt um Arbeitskräfte. Ein Beispiel dafür ist die Familie ya Montazzi, die die zweitgrößte Reederei Belhankas ihr Eigentum nennt.

Meisterinformationen zu »Seine Spektabilität lädt ein«

Tatsächlich ist ein Teil der Gerüchte wahr. Sirdon Kosmaar hat verschiedenen wichtigen Mitgliedern der Grauen Gilde persönliche Einladungen schicken lassen. Etliche prominente Gäste haben zwar bereits abgesagt, aber die meisten von ihnen schicken zumindest einen Vertrauten. Denn niemand weiß genau, was Kosmaar eigentlich vorhat. Bisher war das Symposium nicht viel mehr als ein jährlich stattfindender Kongress einer Handvoll Magietheoretiker. In diesem Jahr steht ihm jedoch ein größerer Ansturm bevor und damit sicher auch eine beachtliche Bandbreite an Vortrags- und Gesprächsthemen. Auch für Heldenma-

gier mag dies ein Anlass sein, nach Punin zu reisen, von eigenen Erlebnissen und Erfahrungen zu berichten, Mitschüler aus Akademiezeiten wieder zu treffen oder sich mit Konkurrenten ein hitziges Wortduell zu liefern.

Meisterinformation zu »Erwarten uns weitere Katastrophen?«

Tatsächlich fehlt der Horas bei allen öffentlichen Terminen, weil er seit der Zerstörung des Charyptoroth-Splitters in einem tiefen Schlaf liegt. Die Hintergründe dazu lassen sich der Kurzgeschichte **Wasser zu Sand** in der Kurzgeschichtensammlung **Sternenleere** entnehmen. Seine Verlobte, Udora von Firdayon-Bethana, wird im Unklaren gelassen. Dennoch vertritt sie ihren Verlobten nach außen, schließlich muss sich ja irgendjemand um entsprechende Pflichten kümmern, und sie sieht sich selbst als dafür geeignet und gesellschaftlich angemessen.

Zeitleiste

Firun 1038 BF: Alarich von Gareth wird zum Reichskanzler ernannt

Praios 1039 BF: Die horaskaiserlichen Marine entsendet Schiffe zur Piratenjagd ins Südmeer.

Namenlose Tage 1039 BF: Alarich von Gareth verliert die Schlacht an der Gaulsfurt und zieht die Truppen zurück.

Travia 1039 BF: Königin Yolande II. Kasmyrin von Nostria ehelicht Waldgraf Eilert Rheideryan nach mehrjähriger Verlobungszeit.

Phex 1039 BF: Das Stoorrebrandt-Kolleg eröffnet seine Zweitniederlassung in Wagenhalt.

